FC Zürich-Affoltern

www.fca.ch



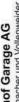
de Fronwald-Kicker

Vereinsorgan 2011 / 2012 - Nr. 4





Kehlhof Garage AG Schuhmacher und Vollenweider Offizielle Volvo Vertretung





Inhalt

Vorwort des OK-Präsi	1
Wichtig	5
Fest- und Turnierprogramm	6
Allgemeines	7
Legislaturziele	11
75 Jahre FCA	14
Junioren Db	19
Supporter	20
Junioren Ed	23
Team Furttal Zürich	29
1. Mannschaft	34
Veteranen	39
Senioren	40
2. Mannschaft	44
Adressen	48



Impressum

Herausgeber: FC Zürich-Affoltern Postfach 154 8046 Zürich www.fca.ch

Redaktion / Grafik: FCA-Marketingteam

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende August 2012

Es sportlichs Grüezi vom OK-Presi

Liebe Sportler/-innen, Geschätzte Festbesucher

Das Sportjahr 2012 macht es dem Sportfan und seiner Terminplanung nicht leicht. Die EM ist in vollem Gang und die olympischen Spiele stehen vor der Tür... Dazwischen muss noch der eigene Sportbedarf und natürlich das Mega-Grümpi Platz finden. Eins ist sicher; insbesondere im 2012 muss der Fronwald vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 ein Thema sein. Der FCA feiert sein 75jähriges bestehen und das Grümpi soll als Saisonabschlussparty die festliche Plattform bieten.

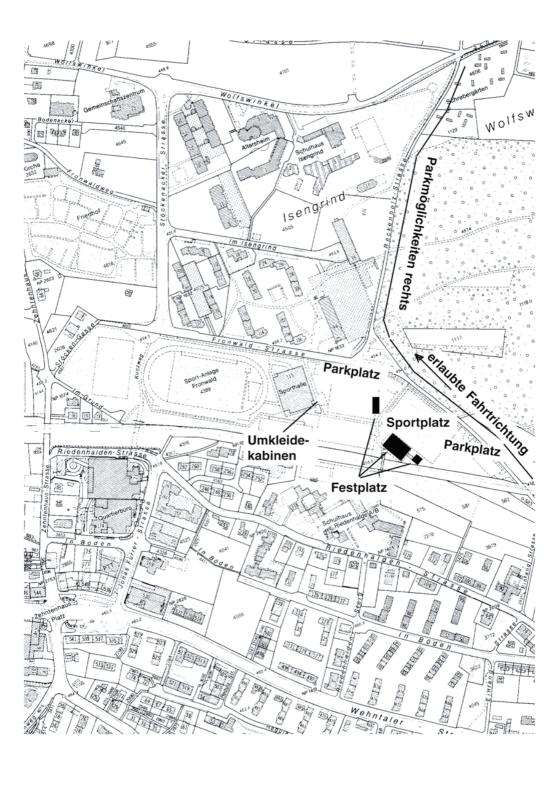
Zum 48. Mal stellt das OK mit Grümpi und Quartierfest eine gelungene Mischung aus Sport, Spass und Unterhaltung auf die Beine. Wir vom OK und der ganze FCA mit allen Helfern hoffen auch in diesem Jahr ein organisatorisch optimales und unterhaltsames Fest bieten zu können. Für eine sportliche und faire Atmosphäre brauchen wir nur noch die Hauptdarsteller, nämlich Euch, liebe Gäste! Begeisterungsfähige, friedliche und fröhliche Besucher sowie faire Sportlerinnen und Sportler sind am Grümpi- und Quartierfest herzlich willkommen und können auch dieses Jahr den Besuch auf dem Fronwald geniessen.

Im 2011 wurden die Öffnungszeiten durch die Bewilligung drastisch verkürzt. Das Einhalten der genehmigten Zeiten hatte zum Vorteil, dass keine Lärmklagen eingegagen sind, jedoch zum Nachteil, dass ein finanzielles Loch entstanden ist. Das OK hat es somit nicht unterlassen die Verantwortlichen der bewilligenden Instanz mit diesem Problem zu konfrontieren. Die Gespräche und der Briefverkehr fruchteten. Die Betriebszeiten konnten wiederum analog den Vorjahren verlängert werden.

Am Freitagabend, nach dem Beizenturnier, wird die **Austria-Band ihren Party-Marathon** starten. Apropos Beizenturnier; das in den vergangenen Jahren eingeführte Novum, dass mehrere Zusatzdisziplinen vom Beizer und seinem Team gespielt werden, ist zum Teil eingeschlagen wie eine 'Bombe'. Wiederum ist der Humor und nicht der fussballerische Ernst im Vordergrund.

Auch der Samstagabend wird von der Austriaband begleitet. Das enorm umfangreiche Repertoire reicht von Oldies, Schlager, Pop, Volksmusik bis zu Rock'n'Roll.

Das Grümpi des FCA ist weitherum bekannt für die kostümierten Teams. Viele Mannschaften lassen sich jedes Jahr etwas Kreatives Fortsetzung auf Seite 3





Fortsetzung von Seite 1

einfallen. Viele Stunden Arbeit stecken dahinter. Wir freuen uns auch dieses mal auf die Ideen und sind gespannt, welche Überraschungen uns erwarten.

Wir wünschen Euch erfolgreiche, verletzungsfreie sowie frohe und vergnügliche Stunden bei uns auf dem Fronwald.

Fussballclub Zürich-Affoltern, OK Grümpi

Slavo Klisaric, Präsident

Organisations-Komitee

Präsident: Slavo Klisaric Finanzen: Christian Troentle Turnierleitung: Thomas Dalcher Protestkommission: Thomas Dalcher Schiedsrichterkommission: Thomas Dalcher Chef Festwirtschaft: Thomas Müller

Chef Grillstand: Roger Ita (und sis Riese-OK)

Chef Bar: David Eichenberger

Sanitätsdienst: Samariterverein Oerlikon u. U. Spielplan/Programmheft: David Eichenberger,

Thomas Dalcher

Werbung, Sponsoring: Marcelle Witter

Wettbewerb: Marcelle Witter

Bauchef: Grischa Gyr Sanitär: Mauri Villani

Technik: Domenico Fittipaldi, Grischa Gyr Elektrisch: Domenico Fittipaldi, Heinz Surber

Beizenturnier: Heinz Kolb

Zur unbedingten Beachtung!

Für das Grümpelturnier gibt es keinen Verschiebungstermin. Im ausgesprochenen Schlechtwetterfall, wird es auf den Trockenplatz neben der Sporthalle verlegt. Die Turnierleitung zieht in Betracht, bei gänzlich schlechtem Wetter, Vorrundenspiele in Penaltyschiessen umzuwandeln. Die besten, fantasievollsten kostümierten Mannschaften erhalten an der Siegerehrung einen Spezialpreis. Es warten schöne Preise und Pokale auf Sie!

Institutionen, welche den FC Zürich-Affoltern tatkräftig unterstützen

Gönnervereinigung

Heinz Apolloni Schumacherweg 39 8046 Zürich

Tel: 044 371 76 72

Supportervereinigung

Andreas Sandmann Obsthaldenstrasse 115 8046 Zürich

Tel: 044 371 79 00

Der FCA und das OK des Grümpi bedankt sich herzlich bei allen Firmen, Institutionen und Privatpersonen, die auch dieses Jahr unser Grümpelturnier grosszügig unterstützen.

Besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit am Grümpi geht an:

K. Müller Söhne, Nachfolger H. Apolloni + Co, Zürich

Rest. Frieden, Zürich-Affoltern, Herr Heinz Kolb jun.

Surber-Elektro, Zürich-Affoltern, Herr Heinz Surber (in Pension)

Zur Kenntnisnahme

Der FC Zürich-Affoltern ist ein sehr initiativer Verein im Quartier Zürich-Affoltern, welcher sich seit jeher sehr verantwortungsbewusst und erfolgreich mit ideeller Jugendarbeit befasst. Er unterhält schon seit vielen Jahren eine der grössten Juniorenabteilungen im Raum Zürich. Liebe Fussballfreunde und Quartiereinwohner, unterstützt den FCA in seinen Bestrebungen, damit er als unser Quartierfussballclub weiterhin erfolgreich bestehen kann. Weiteres unter www.fca.ch.





Suva, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 419 51 11 Für Bestellungen: Fax 041 419 59 17 www.suva.ch/waswo Bestellnummer 55203.d



>>>WICHTIG!!!<<<

Geschätzte Grümpelturnier-Teilnehmer-/innen, liebe Festbesucher

Nehmen Sie sich doch bitte eine Minute Zeit, diesen Mitteilung zu lesen. Bereits zum 48 mal führt der FCA das allseits beliebte Grümpelturnier- und Quartierfest durch. Wer könnte sich Zürich-Affoltern ohne diese Sport- und Festveranstaltung noch vorstellen?

Damit wir aber diese Tradition auch in Zukunft aufrechterhalten können, sind wir auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe angewiesen.

Obwohl durch den Einsatz des Sicherheitsdienstes in den letzten Jahren keine grösseren Zwischenfälle auf dem Festgelände zu vermelden waren, gibt es doch noch vereinzelt Personen die das fröhliche Beisammensein und die Geselligkeit mit Aggressionen nachhaltig stören, Festplatzgegenstände und fremdes Eigentum im näheren Umfeld demolieren oder entwenden. Dies kann und darf nicht Sinn unserer Veranstaltung sein!

Liebe Besucher und Grümpi-Teilnehmer meldet bitte sofort Vorkommnisse dem Sicherheitsdienst und den Verantwortlichen des Grümpi-OK

Aufgrund des behördlichen Drucks sind wir angehalten die Bewilligungszeiten strikte einzuhalten. Wir bitten alle Besucher das Festgelände möglichst ruhig zu verlassen. Die Anwohner danken es Ihnen.

Es wäre schade, wenn in Zukunft unser Grümpelturnier und Quartierfest wegen solcher Vorfälle, welche zum Glück in der letzen Zeit abgenommen haben, im Kalender der gern gesehenen, anständigen Grümpi-Teilnehmer und Festbesucher gestrichen würde.

Für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe bedanken wir uns recht herzlich.

Fussballclub Zürich-Affoltern OK Grümpi

Slavo Klisaric, Präsident

Eine sportliche Geste.





Mega Grümpi FC Zürich-Affoltern 2012

Fest- und Turnierprogramm

Freitag. 29.06.2012

ab 17.00 Uhr Beizenturnier ca. ab 19.30 Uhr Austria-Band 02.00 Uhr Ende (Sound bis 02.00 Uhr)

Samstag, 30.06.2012

(gemäss Spielplan) Mega-Grümpi ab 18.30 Uhr Austria-Band 00.00 Uhr Ende (Sound bis 00.00 Uhr)

Sonntag, 01.07.2012

Evtl. Sonntags-Brunch (gemäss Spielplan) Mega-Grümpi ca. 19.00 Uhr Siegerehrung im Festzelt anschl. Live-Übertragung auf Grossleinwand UEFA-EM-Final

Anmeldungen für den Sonntags-Brunch können via e-Mail an marcelle.witter@bluewin.ch gemacht werden.

Erwachsene: CHF 28.00 Kinder bis 14: CHF 14.00

Ganzes Wochenende

- Grosse Festwirtschaft
- FCA-Bar
- Tombola mit tollen Preisen

Umfangreiches kulinarisches Angebot:

- Pastamobil
- Confiserie Hauser, diverse Süssigkeiten und Leckereien
- Feine Grillwaren, Salate und Pommes-Frites von unseren Senioren / Veteranen





Wir suchen: Zeltmonteure (fest)

Lagerhilfsarbeiter Saisonarbeiter Stundenlöhner

044 371 54 45 info@ad-kuhn-ag.ch



Allgemeines zum Mega Grümpi FCA

Die Garderoben befinden sich in der Sporthalle Fronwald ca. 200 m von der Haltestelle Fronwaldstrasse (Bus 62) entfernt. Andere Haltestellen (Trolleybus 32) sind Einfangstrasse und Zehntenhausplatz. Der Bahnhof Zürich-Affoltern ist nur 3 Minuten vom Festplatz entfernt (S6 ab HB, ZH-Oerlikon, Regensdorf)!

Für die Damen sind die Garderoben 11 & 12 und für die Herren die 7 bis 10 (auch für das Beizenturnier) im Untergeschoss reserviert. Die WC-Anlagen für die Turnierteilnehmer befinden sich im Garderobentrakt. Mannschaften die ihr Pensum erledigt haben, sind verpflichtet die Garderoben zu räumen. Um allen das Duschen zu ermöglichen, ist mit Warmwasser sparsam umzugehen.

Die Fussballschuhe sind vor dem Betreten der Sporthalle auszuziehen! Die Garderoben werden am Freitag um 21.00 Uhr und am Samstag und Sonntag um 20.00 Uhr geschlossen. Sie müssen bis zu diesem Zeitpunkt geräumt sein. Den Anordnungen der Hallenwarte ist unbedingt Folge zu leisten.

Für Versicherungen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Der FCA lehnt bei Diebstahl sowie bei Unfall jede Haftung ab. Vermeiden Sie Unfälle und spielen Sie nicht mit "tierischem Ernst" sondern zum Plausch

Sanitätsposten

Für leichtere Verletzungen befindet sich ein Sanitätszelt auf dem Turnierplatz. Für allfällige schwerere Verletzungen, steht das Sanitätszimmer in der Sporthalle zur Verfügung. Der Sanitätsdienst wird durch den Samariterverein Oerlikon und Umgebung besorgt.

Toiletten

Turnierteilnehmer siehe oben! Die Turnierbesucher dürfen nur den WC-Wagen oder die WC-Anlagen an der Stirnseite der Sportanlage zur Fronwaldstrasse hin benutzen. Am Freitagabend sind die WC-Anlagen von 16.30 – 21.00 Uhr, am Samstag von 8.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag von 08.00 – 20.00 Uhr geöffnet. Man bittet um äusserste Reinlichkeit!

Sicherheit

Für die Sicherheit während den drei Festtagen wurde die professionelle Überwachungsfirma NSW engagiert. Die uniformierten Sicherheitsleute, werden vor allem in den Abend- und Nachtstunden das Festgelände überwachen. Die Mitarbeiter und Helfer des Grümpis, sowie alle Festbesucher sind angehalten, einzelne Ausraster dem Sicherheitsdienst oder am Buffet im Festzelt zu melden, so dass die entsprechenden Massnahmen sofort ergriffen werden können.

Parkplätze

Offizielle Parkplätze sind jene bei der Sporthalle und südlich des Fussballplatzes 1 an der Fronwaldstrasse. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einseitig an der Fronwaldstrasse und an der Reckenholzstrasse bis Schwandenholzstrasse rechtsseitig zu parkieren. Einbahnverkehr stadtauswärts (Siehe Übersichtsplan nächste Seite). Für Mofas steht ein separater Parkplatz bei der Sporthalle zur Verfügung. Am besten kommt man zu Fuss oder per Bus, besonders jene, die in der Nähe des Festplatzes wohnen, um den Verkehr nicht unnötig zu belasten. Die Einwohner im Isengrindquartier werden Ihnen dafür sehr dankbar sein. Die Zufahrtstrasse zum Festplatz ist unbedingt frei zu halten. Unter allen Umständen dort keine Velos und Mofas parkieren, damit Lieferanten, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge sowie OK-Mitglieder unbehindert passieren kön-

Das OK dankt für Ihr Verständnis!

Sport und Alkohol

Alkohol hat keinerlei positive Auswirkung auf die sportliche Leistung, es besteht vielmehr ein erhöhtes Unfall-Risiko für die Gegenspieler und den angetrunkenen Spieler selber. Die Schiedsrichter sind befugt, angetrunkene Spieler vom Spielbetrieb auszuschliessen.

Spielplan

Der Spielplan wird rechtzeitig den Mannschaft-Captains per Email zugestellt und ist auf der Internetseite www.fca.ch abrufbar. Die elektronische Vorgehensweise erlaubt es uns flexibler zu agieren. Spitzentechnologie zu Spitzenpreisen.



Titanium 4×4 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Parkdistanzsensoren vorne und hinten, Lichtautomatik, Key Free System, Sony® Audiosystem, Bluetooth® Freisprechanlage mit Voice Control, heizbare Frontscheibe OuickClear. Regensensor und EasyFuel.

AB FR.

37'990.-

LEASINGRATE FR.

289.-

Ihr Verkaufsberater Mike Reiser







Th. Willy AG Auto-Zentrum

Zürcherstrasse 145, 8952 Schlieren, 044 738 88 88. twag.schlieren@willv-gruppe.ch, www.willv-gruppe.ch

Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied

Kuga PLUS 4×4 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 37'990.- (Katalogpreis Fr. 46'000.- inkl. Mindestoptionen im Wert von Fr. 3300.-, abzüglich €uro Prämie Fr. 5000.-, PLUS EDITION Prämie Fr. 1010.und Grüne Prämie Fr. 2000.-). Ford Credit Leasing: ab Fr. 289.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 8510.-.

Kuga PLUS: Energieverbrauch 6.0 l/100 km. CO₂-Emission 159 g/km. Energieeffizienz-Kategorie C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km.

Berechtigung für Grüne Prämie: Eintauschfahrzeug älter als 8 Jahre. Detailbedingungen zur Grünen Prämie unter www.ford.ch. Angebote sind gültig bis 30.6.2012. Nur bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen vorbehalten. Allgemeine Bestimmungen: Ford Credit Leasing: Zins (nominal) 3.9% inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 3.97%. Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kaution und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Beträge inkl. 8% MWST. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebote gültig bis 30.6.2012. Alle Angebote gelten nur für Privatpersonen. Änderungen vorbehalten.



ORLINE KAUFEN



Einzeltickets und Abos Bequem von zu Hause aus Kein Anstehen an der Kasse



shop+infos sportamt.ch



JADE RESTAURANT & CLUB BRANDSCHENKESTRASSE 25 CH-8002 ZÜRICH +41 44 202 8002 WWW.JADE.CH



Inspiration für Ihren Garten.

Chlijoggweg 1 - Katzenrüti

8153 Rümlang

Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich

Telefon: 044 371 29 30

Internet: www.brennerag.ch E-Mail: info@brennerag.ch



Vizepräsident

Legislaturziele FCA 2012 - 2014

Liebe FCA Mitglieder

Wie in den vorherigen Kickern angetönt wird der Vorstand an der GV seine Strategie, oder eben Legislaturziele vorstellen. Der Vorstand soll anhand messbarer Ziele arbeiten und auch daran gemessen werden.

Ich veröffentliche die Ziele heute, damit alle Mitglieder darüber diskutieren und bis zur GV eine eigene Meinung dazu bilden können. Selbstverständlich können die Ziele noch angepasst werden. Zum Beispiel durch einen Antrag eines Mitglieds. Wir werden sie an der nächsten Vorstands-Sitzung nochmals besprechen. Aber an der GV brauchen wir einen Entscheid der Mitglieder. Der Weg für den FCA muss sichtbar werden.

Was aus den Zielen zu erkennen ist:

- Alle Mitglieder sind in der gleichen Verantwortung. Alle Mitglieder zahlen einen Mitgliederbeitrag und sind zur Mitarbeit verpflichtet
- Die Junioren geniessen grössere Priorität
- Wir müssen den Finanzen mehr Sorge tragen

Weiter könne wir ermelden, dass wir mit Grischa Gyr einen Sportchef gefunden haben, welcher ab sofort zusammen mit Marcel Wirth die Aktiven betreut und sich für die sportlichen Belange des FCA einsetzt.

Noch sind nicht alle Ämter im FCA besetz, aber wir kommen vorwärts. Es braucht noch einige FCAler, welche ihre Freizeit dem FCA zu Verfügung stellen. Zum Wohle der ganzen FCA Familie.

Ich freue mich auf ein schönes Grümpi Wochenende, mit spannenden Diskussionen in einer grossen gemeinsamen FCA Familie. Und ich hoffe auf viele Besucher am Sonntag, wenn wir auf 75 Jahre FCA zurückblicken.

Beat Hanselmann, Vize Präsident

Alle haben dieselben Rechte und Pflichten:

- Alle volljährigen Mitglieder können an der Generalversammlung mitbestimmen. Ihre Meinung wird auch unter dem Jahr wahrgenommen.
- Alle Aktiv Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag. Es gibt keine Ausnahmen.
- Um aktive Mitarbeit zu fördern ist jedes volljährige Mitglied angehalten, Fronarbeit von min. 20 Std. pro Vereinsjahr zu leisten. Diese wird mit 10 Fr. pro Std. gutgeschrieben, ende Saison verrechnet und bezahlt, bezw. auf den neuen Mitgliederbeitrag gutgeschrieben. Somit kann sich der Mitgliederbeitrag um 200 Fr. erhöhen.

Sportliche Ziele:

- Der FCA stellt die Juniorenförderung in den Vordergrund und möchte, dass alle Junioren Mannschaften in der höchsten Liga spielen.
- Aus diesen talentierten Junioren soll hauptsächlich die erste Mannschaft gebildet werden. Die Qualität der Juniorenabteilung bestimmt zukünftig die Ligazugehörigkeit mit, wobei eine finanziell tragbare erste Mannschaft in der 2. Liga angestrebt wird.
- Er werden für Aktiv Spieler keine Saläre oder Spesenentschädigungen ausbezahlt.

Finanzen:

- Der FCA hat gesunde Finanzen und ein vernünftiges Vermögen um jederzeit die Liquidität sicherstellen zu können.
- Jede Mannschaft ist Kosten-Selbsttragend durch ihre Mitgliederbeiträge, Einnahmen von der Gönnerverreinigung, der Supportervereinigung, durch Werbeinnahmen (1. Mannschaft) oder durch aktives mithelfen an Vereinsanlässen (z.B. Grümpelturnier).

FCA Familie:

• Durch Anlässe und Aktivitäten ausserhalb des Spielbetriebes soll der Zusammenhalt der FCA Mitglieder gefördert werden. Ob Jung oder Alt, respektvolles Verhalten untereinander wird als oberstes Gebot auf unsere Fahne geschrieben. Man(n) ist stolz ein FCA'ler zu sein.



«Nach dem Match erhole ich mich am liebsten im Egg Chair von Arne Jacobsen.»

andrea stalder, kickerin beim fc zürich-affoltern

teo jakob

möbel, büromöbel, küchen, lampen textilien, planung und innenarchitektur

mühle tiefenbrunnen, 8008 zürich neumarkt 6, 8001 zürich sihlbrugg, 6340 baar www.teojakob.ch



BRILLEN LINSEN OPTIK

AUGENKONTAKT

ANDEREGG & RYMANN

AM ZEHNTENHAUSPLATZ, 8046 ZÜRICH

TEL. 044 371 07 11, INFO@AUGENKONTAKT.CH, WWW.AUGENKONTAKT.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



MIGROS









VÕGELE SHOES M











Ihr Einkaufszentrum mit Parkplätzen und dem S-Bahnhof vor der Haustüre.



Vorstand

4ever young -75 Jahre FCA

Liebe FCA-Familie

Im Jahr 1937 wurde unser FCA gegründet. In den letzten 75 Jahren hat sich <u>viele</u>s ereignet, viele Mitglieder haben Ausserordentliches geleistet, <u>viele</u> Siege wurden errungen, <u>viele</u> Feste wurden gefeiert, <u>viele</u> frohe Stunden hat die FCA-Familie zusammen verbracht. Die Aufzählung ist nicht abschliessend, aber es gibt offensichtlich <u>VIELE</u> Gründe, um das 75-jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Gerne möchten wir unser Mega-Grümpi als Rahmen benutzen, um am Grümpi-Sonntag ab 13 Uhr das Jubiläumsjahr einzuläuten.



Motto: DANKE

Datum: 1. Juli 2012 (Grümpisonntag) Zeit: ab 13 Uhr (nach Supporter-Brunch)

Wo: Grümpizelt Fronwald

Wer: alle FCA'ler (auch ehemalige Mitglieder)

Begleitung: oisä Nöggi

WAS: Als ersten Akt im Jubiläumsjahr möchten wir auf die 75 Jahre FCA zurückblicken und einfach einmal DANKESCHÖN sagen.

Ablauf

Wir unternehmen eine Reise durch die Geschichte unseres Vereins und erfahren dabei viele mit Fotos visualisierte Episoden aus den letzten 75 Jahren.



Der Vorstand bedankt sich bei verdienten Mitgliedern der Vereinsgeschichte.

Alle Freunde des FCA haben die Möglichkeit einen Text oder Beitrag einzureichen, um jemandem aus dem Verein zu danken, an eine Episode zu erinnern, etc. (bitte bis 26.6.2012 per Mail zustellen an martin.markwalder@bluewin.ch. Im Mail angeben, ob man den Beitrag selber vortragen möchte oder nicht).

Wir freuen uns, viele aktuelle und ehemalige FCA' ler am 1. Juli 2012 im Grümpizelt zu begrüssen, wenn es heisst:



Qualität seit 1908

Für genussvolle Momente - 13 x in Ihrer Nähe



Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Glattbrugg, Niederhasli, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Watt, ZH-Altstetten, ZH-Höngg, ZH-Oerlikon, ZH-Tiefenbrunnen

www.beckkeller.ch / Bestellbüro 044 8700 777

Seit Grossmutters Zeiten

- bei 10 Gipfeli + 1 Gratis (ausser Montag)
- jeden Mittwoch (ganzes Jahr)
 Berliner Aktion

Unsere Verkaufsstellen in Regensdorf und Wallisellen, sowie unser Backcafé in Glattbrugg sind am Sonntag/Feiertag für Sie geöffnet.









www.atelier-rs.ch



Messebau Dekorationen Beschriftungen Inneneinrichtungen

Wehntalerstr. 286 8046 Zürich Tel. 044 371 90 37 info@atelier-rs.ch





home + garden ag hauswartungen

tel 044 313 13 44



MSK KAFFEEKONZEPTE

für Büro. Industrie und Gewerbe. Vereine und Private Kaffeemaschinen: Kauf, Miete, Leasing, Operating

Kaffee: Kaffeerahm, Zucker, Geschirr

Markus Schön, Binzmühlestrasse 399, 8046 Zürich Mobile 079 221 25 35. Telefon 044 845 21 61 Fax 044 845 21 59, www.msk-kaffeekonzepte.ch

Markus Arnold

Malergeschäft

Aussen- und Innenarbeiten

Büro Lerchenberg 9 8046 Zürich

Telefon 044 884 00 44 Telefax 044 884 00 45

E-Mail: malen-arnold@bluewin.ch Werkstatt

Limmattalstrasse 57 8049 Zürich Natel 079 418 24 92



Denise + Werni Niederberger Blumenfeldstrasse 37, 8046 Zürich www.kiosk-katzensee.ch

Phone + Fax 044 844 39 01 Phone Kiosk 044 372 02 05



Regensbergstrasse 322, 8050 Zürich Telefon 044 377 70 80 Telefax 044 371 51 26



Schuhe und Bekleidung Ski- und Snowboard Eigene Werkstatt Sämtliche Servicearbeiten



Feldschlösschen Getränke AG Lerzenstrasse 24 CH-8953 Dietikon Telefon direkt 058 123 34 75

Telefax 058 123 34 65

www.feldschloesschen.com

Ein Unternehmen der Gelderg Breweries





Elektro Surber AG

In Böden 169, 8046 Zürich 044 372 10 22, info@elektro-surber.ch

I. VOCAT

VINS FINS DU VALAIS

DOMAINE

DES CRÊTES

Walliser Weine - ganz in Ihrer Nähe.





Junioren Mannschaft Db

Freude, Motivation und Disziplin

Was ist es doch immer wieder für eine Freude, wenn wir die Kinder sehen, die gerne zum Fussball kommen und mit vollem Engagement dabei sind, egal ob am Samstag das Spiel gewonnen oder verloren wurde. Nur schon dies ist es wert sich als Trainer für die Kinder einzusetzen und die Aufgabe mit Freude zu erfüllen.

Auch wenn die Herbstrunde 2011 mit einigen Niederlagen, zum Teil mit sehr hohen, zu Ende ging, brauchte es wenig bis gar nichts, um die Kinder wieder voll zu motiviert – bei einigen braucht es mehr, bei anderen weniger. Wir können sagen, dass wir diese Runde schnell vergessen haben. Trotzallem haben wir – Spieler und Trainer – vieles daraus lernen können und sind überzeugt, dass wir daran wachsen werden, um für neue Herausforderungen gewappnet zu sein.

Dies haben wir zum Teil mit guten Resultaten in den Hallenturnieren bestätigt, doch auch da hat es doch noch etwas geharzt. Dank der Möglichkeit einmal in der Halle und einmal draussen (teilweise war es etwas kalt :-)) zu trainieren, haben wir den Winter durch mehr oder weniger zwei Trainingseinheiten durchführen können, was die Basis für die Frühjahressaison gelegt hat. Gewappnet mit viel Gelerntem, voller Motivation und Engagement sind wir zu den ersten Spielen angetreten, doch die Realität hatte uns schneller eingeholt, als uns lieb war. Wir waren mit zwei Niederlagen gestartet. Der Frust lag tief, vielleicht etwas tiefer als auch schon. Dies musste erstmal verkraftet werden.

Doch wie gesagt, die Kinder finden immer wieder sehr schnell die Freude und Motivation. Mit drei aufeinanderfolgenden Siegen, hat sich jeder Spieler sehr viel Mut und Selbstvertrauen erarbeitet. Daraus ist ersichtlich, dass die Jungs immer und immer wieder motiviert dabei sind, lernen wollen und dies mit der Zeit auch in Meisterschafts- oder Freundschaftsspielen umsetzen können. Es braucht Zeit und es sind





Fortsetzung von Seite 17

kleine Schritte, doch wenn man als Trainer dann spürt das es langsam aber sicher vorwärts geht, ist es schon eine Genugtuung für die Zeit die man investiert. Die drei aufeinanderfolgenden Spiele haben wir sehr überzeugend gewonnen. Die Spiele waren jeweils hart umkämpft, fair und am Schluss war der Sieg unser. So schnell kehrt sich das Blatt. Diese Siege gaben der Mannschaft die notwendige Sicherheit und das Selbstvertrauen, welches jeder Fussballspieler braucht, egal ob er klein oder ganz gross ist. Leider haben wir das Spiel gegen Schwamendingen verloren, obschon der Trainer des Gegners sich dahingehen geäussert hatte, wenn wir Auswechselspieler gehabt hätten, wäre uns der Sieg wohl sicher gewesen.

Dies ist leider etwas die andere Seite. Neben Freude und Motivation, gehört zu einem Mannschaftsport auch Disziplin, Charakter und das Einhalten von Regeln. Hier happert es leider etwas, obschon wir als Trainer hier immer wieder daran arbeiten. Eine Mannschaft ist nur eine Mannschaft wenn alle am gleichen Strick ziehen und das gleiche Wollen, doch auch dies braucht Zeit. Auch wenn es teilweise viel Nerven und Geduld kostet, mehr Gespräche notwendig sind mit dem einen oder anderen Spieler, ist es immer wieder eine Freude mit den Kindern zu arbeiten. ihnen neue Sachen beizubringen und zu sehen, dass einiges auch auf- und mitgenommen wird. Mitgenommen für den weiteren Verlauf ihrer Fussballkarriere und der restlichen Frühjahressaison, von welcher wir überzeugt sind, dass die Jungs auch aus dieser vieles mitnehmen werden für ihre Leidenschaft am Fussball, egal ob wir am Schluss alle fünf oder gar keine Spiele gewinnen konnten.

Fussballerische Grüsse Fabrizio & Alain

Supporter

Dank für die grosse Unterstützung

Der Supporter – Vortsand Bedankt sich bei allen Mitgliederinnen und Mitglieder für die grosse Unterstützung in der Saison 2011 / 2012.

Und wünscht ein verletzungsfreies sowie unvergessliches Grümpi 2012.

Supportervereinigung des FC Zürich-Affoltern

Andreas Sandmann Andreas Venakis Marco Dimitri Grischa Gyr Richard Eschmann





elektrotechnische anlagen ag

schoffhouserstrosse 491 8052 zürlch tel. 044 303 03 03 fox 044 303 04 04

Ihr Partner für sämtliche Elektro-, Telefon- und EDV-Anlagen.

E-Mail: mail@delag.ch Internet: www.delag.ch

COIFFEUR

NEW STYLE ANIELLO



Liserra Giuseppe Damen und Herrensalon Wehntalerstr. 494 8046 Zürich Tel. 044 371 78 90 Fax 044 371 78 59



Roger Lüthi

Migrol Tankstelle

Wehntalerstr. 387, 8046 Zürich, Tel. 044 371 46 22, Fax 044 371 53 59

Shop 365 Tage offen Täglich frisches Brot



Jetzt neu in Zürich - Affoltern an der Wehntalerstrasse 470

(vis-à-vis Kath. Kirche St. Katharina, Nähe Restaurant Frieden)

"Wir sind auch ein Reisebüro … … und erfüllen Euch jeden Reisewunsch!"



Gerne berate ich Euch persönlich! In unserem neuen Reisebüro in Zürich-Affoltern oder telefonisch unter 052 624 88 19. Hans-Ueli Zihlmann

GUTSCHEIN FÜR FCA-LER

CHF 25.-/50.-*

pro Person und Buchung

Dieser Reisegutschein ist nur einlösbar bei Zihlmann Zeitreisen AG, Zürich. Gültig für Neubuchungen mit Abreise bis 31.12.2012. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und nicht gültig für "Nur-Flugtickets" und "Nur-Hotelbuchungen".

* CHF 25.- für Arrangements ab CHF 1000.- pro Person bzw. CHF 50.- ab CHF 2500.- pro Person.

Zihlmann Zeitreisen AG Wehntalerstrasse 470 – 8046 Zürich – Tel. 052 624 88 19 huzihlmann@zihlmann-zeitreisen.ch – www.zihlmann-zeitreisen.ch



Junioren Ed

Rückrunde

Nach einer langen Winterpause mit ein paar Hallenturnieren freuten sich alle wieder draussen auf dem Rasen Fussball spielen zu können. In der Vorrunde gewannen wir 8 Spiele und verloren nur eines. Für die Rückrunde wurden die Gruppen neu eingeteilt und wir erhielten neue Gegner.

Am 31. März war es soweit. Das erste Rückrundenspiel gegen den FC Oetwil-Geroldswil stand an. Es war spielerisch gutes Spiel und wir lagen meistens in Führung. Doch 3 Minuten vor Schluss lagen wir auf einmal mit 6:7 in Rückstand. Doch die Moral der Jungs war ungebrochen und wir erkämpften uns noch ein verdientes 7:7.

Das nächste Spiel verloren wir gegen ein sehr starkes FC Regensdorf mit 3:6. In diesem Spiel versäumten wir unsere Torchancen zu verwerten. Das Spiel unserer Mannschaft war jedoch sehr gut.

Im dritten Spiel konnten wir zu Hause gegen den FC Altstetten antreten. Zu diesem Spiel möchte ich lieber nichts sagen, denn die Kinder wissen, was dort schief gelaufen ist. Wir verloren 3:8!!

In den nächsten zwei Partien durften wir gegen den FC Zürich-Nord und den FC Wallisellen spielen. Die Mannschaft zeigte eine super Reaktion auf das schlechte Spiel vergangener Woche und wir siegten mit 18:2 und 7:3. Bravo, das war sehr schöner Fussball mit viel Finsatz!!

Ich bin seit drei Jahren Trainer dieser Mannschaft und es macht Spass, die Entwicklung der einzelnen Spieler und der ganzen Mannschaft mit zu erleben. Ich freue mich, auch in Zukunft mit der Mannschaft weiter arbeiten zu können und ich bin sicher, dass wir noch einige Erfolge feiern können. Zudem möchten wir uns bei den Eltern bedanken, dass ihr immer da seid, um die Junioren wie auch uns Trainer zu unterstützen. Sei dies bei den Spielen, Trainings oder sonstigen Aktivitäten.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und bis bald auf dem Fronwald. Tatiana und Tobi



Lasst euch am Grümpi Weekend filmen, kommt mit eurer Mannschaft für eine Aufnahme vorbei oder einfach so aus Spass.

Ein Best-Off aus allen Beiträgen wird später auf der FCA Homepage veröffentlicht.

Freitag 20:00 – 21:00 Uhr Samstag 18:00 – 20:00 Uhr Sonntag 15:00 – 16:00 Uhr

Das Filmteam freut sich auf Euch......

OPEL Schneider VESPA Piaggio

Carrosserie Pneuaktionen
Textil-Autowäsche 24h-Tankstelle

Neuwagen

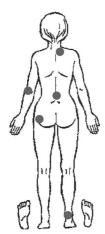
Occasionen

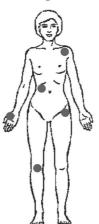
LPG Gas-Tankstelle Motorrad-Bekleidung

Garage Schneider AG 8046 Zürich Neuaffoltern garage-schneider.opel.ch moto-schneider.ch

Wehntalerstrasse 276
Telefon 044 311 78 16
schneider.garage1@bluewin.ch
info@auto-schneider.ch

Wo auch immer am Körper der wunde Punkt liegt – ein Besuch bei der Physiotherapeutin lohnt sich meistens





Ziele der Physiotherapie:

- Schmerzen lindern
- Beweglichkeit wieder erlangen
- Muskeln kräftigen
- Ödeme verringern
- Gleichgewicht wieder herstellen
- Wellness

Anwendungen:

- Manuelle Mobilisationen
- Verschiedene Massageformen
- Lymphdrainage
- Trainingstherapie
- Elektrotherapie
- Akupunkturmassage (ESB)
- Schröpfen/Moxa
- Hot Stone
- Domizilbehandlungen

Krankenkasse/Unfallversicherung/EMR anerkannt

Muriel Ettlin, dipl. Physiotherapeutin HF Physiotherapie im Hochhaus am Zehntenhausplatz · Schauenbergstrasse 4/75 · 8046 Zürich Telefon / Fax 044 371 55 11 · www.emindex.ch/muriel.ettlin/ · murielettlin@bluewin.ch

NIE/ERGELT

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Printshop, Bastelladen

Nievergelt Papeterie Franklinstrasse 25 CH-8050 Zürich Tel. +41 (0)44 315 70 70 Fax +41 (0)44 312 51 17

papeterie@nievergelt.net www.nievergelt.net





Heinz Kolb & Claudia Alter Wehntalerstrasse 444 8046 Zürich Telefon 044 371 28 81

TRUPO REINIGUNG & Glas, Gebäude und Unterhaltsreinigung

Wehntalerstr. 447 8046 Zürich Telefon 044 300 35 05 Telefax 044 300 35 09 Mobile 079 406 20 04 info@trupo.ch www.trupo.ch



MARIO TRUPO Geschäftsführer

Vielseitig engagiert

beim Sport.



Titan AG Zürich

Badenerstrasse 527 beim Stadion Letzigrund 8048 Zürich 044 404 77 77 info@titan.ch·www.titan.ch

Neuwagen - Gebrauchtwagen - Service - Zubehör - Carrosserie







Wehntalerstrasse 310 | 8046 ZürichDas Akustikerteam freut sich auf Ihren Besuch



Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft im Quartier für's Quartier

Der sichere Weg zum guten Hören Thomas Schreiber und René Daubenmeyer

Tel. 044 213 22 22

www.hoer-oase.ch | info@hoer-oase.ch



Th. Hauri Brennstoffe AG Wehntalerstrasse 366 8046 Zürich Telefon 044 371 27 75 / 371 28 88

MOSIMANN & PARTNER AG

BERATENDE ELEKTROINGENIEURE

8048 Zürich Albulastrasse 55 Tel. 044 802 23 23 Fax. 044 802 23 99

www.mopa.ch E-Mail: info@mopa.ch



Schudel Bedachungen

Affolternstrasse 168 8050 Zürich Telefon 044 311 93 84





Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr Sa 7.00 - 17.00 Uhr

In unserem Sortiment finden Sie Migrosprodukte, preiswerte Weine, div. Biere und weitere Spezialitäten aus dem Emmental und aus dem Zürcher Oberland.

Frischmärt Wehntaler H. Derrer GmbH Wehntalerstrasse 293 8046 Zürich 044 371 22 02

Hauslieferdienst



K. Schärer Getränke AG

Telefon 044 810 79 43 Telefax 044 811 14 58

Oberhauserstrasse 129 CH-8152 Glattbrugg ZH

GAMA

Getränkeabholmarkt Binzmühlestrasse 393 8046 Zürich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.30 - 18.30 Uhr Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Der Spezialist für Fussballund Sporttrainingslager

Top Vereine aus allen nationalen und internationalen Ligen zählen unter anderem zu unseren Stammkunden

www.tst.ch





Schaffhauserstrasse 2, CH-8401 Winterthur Telefon 052 269 32 70, Fax 052 269 32 79 info@tst.ch



Team Furttal Zürich

Rückrunde der Damen

Ein tolles und erfolgreiches Trainingslager liess unsere Hoffnungen, auf einen Nichtabstieg, nochmals steigen. Nach einer erfolglosen Vorrunde mit 11 Spielen, O Siege und O Punkten starteten wir topmotiviert in die Trainingsspiele. Auch die verlorenen Testspiele trübten unsere Zuversicht und den Willen nicht, in der bevorstehenden Rückrunde, Punkte zu sammeln und das beinahe Unmögliche, möglich zu machen. Nämlich den Nichtabstieg feiern.

Unseren ersten «Ernstkampf» in der Meisterschaft bestritten wir auswärts gegen den FC Kloten und gewannen 3:1. Was für eine Freude!

Im nächsten Spiel trafen wir zu Hause auf den FFC Südost Zürich. Leider konnten wir an dem Erfolg vom ersten Spiel der Rückrunde nicht anknüpfen und die drei Punkte gingen an den Gegner.

Nichtsdestotrotz glaubten wir noch immer an den Ligaerhalt und wollten die nächsten Punkte auswärts in Stäfa gegen Zürichsee United, den Erstplatzierten, holen. Dies schien uns in der 1. Halbzeit zu gelingen. Wir gingen mit 0:1 in Führung. Leider kassierten wir später das 1:1 und kurz vor Schluss, ein unnötiges 2:1.

Nun mussten die Punkte endlich her. Zuhause gegen Blue Stars sammelten wir die letzten Kräfte und kämpften gegen den Abstieg. Leider war das Glück auch bei den nächsten beiden nicht auf unserer Seite. So verloren wir diese ebenfalls. Unser Kampfgeist liess uns trotz der vielen Niederlagen und dem nun nicht mehr zu verhindernden Abstieg in die 3. Liga nicht im Stich. Wir wollten nach wie vor gewinnen und uns mit den restlichen Spielen der Meisterschaft das Selbstvertrauen zurück holen. Denn die Tatsache «Abstieg» ist weit von den Ansprüchen, die wir an uns selbst stellen, entfernt.

Zumindest konnten wir so im nächsten Spiel ein Unentschieden holen. Obwohl hier vielmehr ein Sieg angebracht gewesen wäre, betrachtet man den hohen Spielanteil unserer Mannschaft.

Ein Spiel später wurde um den 3:0 Rückstand gekämpft. Innerhalb von 10 Minuten konnte dieser immerhin auf ein 3:2 verkürzt werden. Die restlichen Spiele werden zeigen, wie sich die Mannschaft entwickelt.

An dieser Stelle möchte ich unseren Trainern Peter, Marcelle und Manu herzlich für Ihr Engagement und ihre kostbare Zeit danken.

Ein grosses Dankeschön gilt auch den Vereinen, Zürich-Affoltern, Regensdorf und Buchs-Dällikon, sowie all unseren Sponsoren und Fans.

Wir blicken nach vorne, mit dem neuen Ziel, Wiederaufstieg in die 2. Liga.

In guten, wie in schlechten Zeiten

Christina #8



Gewebe-Entwicklung, **Produktion, Verarbeitung**



G. BOPP + Co. AG Feindrahtweberei 8046 Zürich, info@bopp.ch, www.bopp.ch



Postfach 381 8046 Zürich



Geb. Ita Söhne Metall- und Stahlbau

Spezialisten für Metallbauarbeiten

Wehntalerstrasse 561 8046 Zürich itametall@bluewin.ch

Telefon 044 371 04 44 Fax 044 371 04 49



ABS - Autoservice AG

Werkstatt Inh. M. Brunner ABS - Autoservice AG Wehntalerstrasse 505 8046 Zürich Tel. 044 371 00 57 Natel 078 807 57 64 abs-autoservice@sunrise.ch



Blumenfeldstrasse 85 Telefon 044 371 11 20 kolb.ag@bluewin.ch

Sanitär Heizung Spenglerei Solaranlagen

8046 Zürich Fax 044 371 34 01 www.kolb-haustechnik.ch



mit dem Pub als Treffpunkt

...oder im Restaurant mit der gepflegten Küche, in der Dorfbeiz oder in der Kegelbahn mit Kollegen.

> Wehntalerstrasse 551 8046 Zürich-Affoltern Telefon 043 299 20 30 Fax 043 299 20 35 www.hotel-kronenhof.ch

Jeden Dienstag Abendstamm der 2. Mannschaft im Pub des Kronenhofs (offiz. Sponsor!).



mit der gemütlichen Kegelbahn

GUTSCHEIN für 1 Stunde gratis kegeln

Wehntalerstrasse 551 8046 Zürich-Affoltern Telefon 043 299 20 30 Fax 043 299 20 35 www.hotel-kronenhof.ch







Das Einweggeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen.

Hergestellt aus Palmblatt, Zuckerrohrfaser, Holz und Pflanzenstärke. CO,-neutral – biologisch abbaubar.



Für weitere Informationen: www.naturesse.ch

pacovis

Pacovis AG Grabenmattenstrasse 19 5608 Stetten

T +41 56 485 93 99 F +41 56 485 93 60

info@pacovis.ch www.pacovis.ch

Restaurant zum rostigen Schiff

das gemütliche Lokal

Zürcherstrasse 10, 8107 Buchs Telefon 043 / 411 82 30

mit gutbürgerlicher Küche jeden Mittag drei verschiedene Menus

Unser Hit! Samstag und Sonntag nur kalte Küche Diverse Fleischgerichte

auf dem heissen Stein Hausgemachtes Tatare

unsere Oeffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 24.00 Uhr Samstag von 8.00 bis 19.00 Uhr Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr



Restaurant Pippone I. & P. Birda

Schauenbergstrasse 9 8046 Zürich Telefon 044 371 55 25 pippone@gmx.ch



Benno Peter

Marietta Pini

med. Massagen Fussreflexzonen Dorn- / Breussmassage Jin Shin Jyutsu[®] Akupressur

Krankenkassen anerkannt Termine nach Vereinbarung

In Böden 174, 8046 Zürich, 044 371 21 40 viva.praxis@bluewin.ch



Wehntalerstrasse 539 8046 Zürich Telefon 044 371 72 71 Fax 044 371 72 60

Öffnungszeiten

Di - Fr 10.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr Sa 10.00 - 16.00 Uhr

P vor dem Geschäft

kontakt@betten-center.ch www.betten-center.ch









1. Mannschaft

Saisonbericht 1. Mannschaft Saison 2011/2012

Eine turbulente Saison neigt sich dem Ende entgegen und wir stecken aktuell immer noch mitten im Abstiegskampf. Es stehen noch zwei sehr wichtige Spiele an (Affoltern a. Albis und Schwamendingen), bevor in der kommenden Sommerpause die Karten neu gemischt werden. Aber beginnen wir doch den Saisonrückblick chronologisch, also schön der Reihe nach, denn es ist einiges passiert – auf und neben dem Platz.

Wie in jedem Sommer hatten wir in diesem Jahr wieder einige wichtige Abgänge zu verzeichnen, welche nur schwierig zu kompensieren waren. Pavol Iker und Miro Djukic haben sich nach zwei Jahren beim FCA entschieden wieder zu ihrem Stammverein FC Wiedikon zurück zu kehren. Azem Sulejmani verliess uns in Richtung Dielsdorf, sowie unser FCA-Jungtalent Stojan Petkovic entschied sich für einen Wechsel zum FC Srbja in die 3. Liga. Routinier Alexis Sigg gab seinen Rücktritt als Aktivspieler bekannt, um sich mehr dem Privatleben zu widmen. Als Neuzugänge konnten wir folgende Spieler verzeichnen: Torhüter Marco Kolb (FC Würenlos), Michel Mörgeli (FC Wallisellen) und Ivo Dinis (FCA A-Junioren).

Bereits die Saison davor konnten wir in der Rückrunde nicht mehr überzeugen und haben den Ligaerhalt im allerletzten Spiel geschafft. Nach all den namhaften Abgängen stand also unser Trainer Thomas Maag vor einer schwierigen Mission. Das Ziel war klar definiert: Ligaerhalt.

Wir starteten überraschend stark in die neue Saison, denn gleich zum Meisterschaftsbeginn konnten wir unsere Ex-Teamkollegen Pavol und Miro mit dem FC Wiedikon dank einem sensationellen Kampfsieg mit 2:1 wieder nach Hause schicken. Dies überraschte insofern, da Wiedikon den Anspruch hat in naher Zukunft aufzusteigen. Wir landeten jedoch schnell wieder auf dem Boden der Realität und unserer Möglichkeiten. Es folgten 8(!) Niederlagen in

Folge zudem trafen wir das gegnerische Tor in dieser Zeit lediglich viermal. Nach der vierten Niederlage gab unser Trainer Thomas Maag zudem seinen sofortigen Rücktritt bekannt und der Vorstand übergab Andi Venakis und Pascal Steiger die Verantwortung das Team zu führen. Auch das neue Trainerduo ad interim konnte den erhofften Erfolg nicht herbeiführen und wir verloren auch die nächsten 4 Spiele. Erst im Herbst konnten wir einen kleinen Erfolg feiern, beim skandalösen 3:3 in Urdorf. Gegen Affoltern a. Albis und Schwamendingen konnten wir jedoch nichts mehr reissen und gingen mit 6:1 und 5:2 unter. Zu dieser Zeit waren alle froh, dass die Winterpause kam.

Die Frage, wer uns im neuen Jahr coachen würde, sollte im November geklärt werden. Ende Jahr wurde uns unser neuer Trainer René Weidmann vorgestellt. Die Vorbereitung war entsprechend intensiv, denn wir trainierten 3-4 pro Woche und spielten wöchentlich zusätzlich ein Testspiel. Wir durften im Team neue Gesichter begrüssen, welche in der Wintervorbereitung zu uns stiessen. Remo Aeschlimann (FC Volketswil), Joe Schmidberger (2. Mannschaft), Samuel Jäger (2.Mannschaft) und Elio Merlino (FC Alstetten) hiessen die Neuankömmlinge. Leider konnten wir aufgrund zu wenigen Anmeldungen unser jährliches Trainingslager nicht im Ausland verbringen. Es ist uns immerhin gelungen einige Trainingstage im schönen Tessin bei herrlichen Bedingungen zu absolvieren. Gestärkt mit guten Resultaten aus der Wintervorbereitung starteten wir leider wenig erfolgreich in die Rückrunde. In den ersten beiden Spielen holten wir keine Punkte. Den ersten wichtigen Dreier konnten wir bei Lachen/Altendorf einfahren als wir einen 0:1 Rückstand innert 10 Minuten in ein 3:1 drehten und die Partie 4:2 gewannen. Dieser Sieg gab uns Mut und Selbstvertrauen den schwierigen Ligaerhalt doch noch zu schaffen. Zuerst empfingen wir aber den Ligakrösus FC United Zü-



rich im Cup Achtelfinal auf dem Fronwald. Wir blieben absolut chancenlos und mussten eine 1:7 Klatsche hinnehmen. Im darauf folgenden Meisterschaftsspiel gegen den FC Einsiedeln verschenkten wir zwei Punkte in letzter Sekunde. als wir unnötig das 3:3 kurz vor dem Schlusspfiff kassierten. Beim FC Blue Stars schien nichts mehr zu klappen – bei herrlichen Wetterbedingungen im Juchhof waren wir gedanklich und körperlich alles andere als frisch. Nach bereits 7 Minuten führten die Gastgeber mit 2:0 und zur Pause 3:0, obwohl dieser Zwischenstand noch human war. Eine völlig andere FCA-Mannschaft präsentierte sich aber in der zweiten Spielhälfte. Diese unglaubliche Moral konnten wir mit einem Punktgewinn (3:3) belohnen. Die zwei nächsten Spiele gegen United und Unterstrass verloren wir knapp. Nach dem wichtigen 1:0 Arbeitssieg gegen Red Star schien es, als hätten wir uns im richtigen Moment wieder gefangen um die Schlussphase in Angriff zu nehmen. Leider zogen wir in Wollishofen einen rabenschwarzen Tag ein und versagten komplett als Mannschaft (1:6 Niederlage). Der 2:0 Sieg gegen unseren direkten Konkurrenten FC Urdorf war enorm wichtig. Denn nachdem bereits feststeht, dass aus der interregionalen 2. Liga keine Zürcher Mannschaft

absteigt, kann sich der drittletzte in unserer Gruppe den Ligaerhalt sichern. Dank dem Sieg gegen Urdorf stehen wir wieder auf dem rettenden 12. Platz und haben es nun wieder in den eigenen Füssen unser Ziel doch noch zu erreichen. In den letzten beiden Spielen treffen wir auf Affoltern a. Albis und Schwamendingen und setzen alles daran diese Spiele zu gewinnen, damit der FCA auch in der nächsten Saison in der 2. Liga vertreten ist.

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der ganzen 1. Mannschaft bei allen in der FCA-Familie für die Unterstützung während der ganzen Saison bedanken. Den Supportern und Gönnern besten Dank für die finanzielle Unterstützung und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Unseren Zuschauern gebührt ebenfalls ein ganz grosses Dankeschön für die unermüdliche und treue Unterstützung.

In diesem Sinne: "FCA mitenand!"

Mit besten sportlichen Grüssen Nadim Captain 1. Mannschaft





Ladenöffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.30

Do. 09.00 - 19.00 Sa 09.00 - 16.00

Tel. 044 362 60 22 Fax 044 363 97 65

www.fussball-corner.ch

The Number 1 for Soccer and Fans



T-Touch

the first touch screen watch



ab Fr. 765.00

- Kompass
- Höhenmeter
- Wecker
- Barometer/Meteo
- Thermometer
- Chronograph
- Digitalzeit
- Datum
- · Wasserdicht bis 30 m
- Kratzfestes Saphirglas mit Sensor
- Stahlgehäuse

dörnberger Goldschmied

Ob klassisch oder modern – wir erfüllen jeden Wunsch. In trendigen Formen und Farben, als Ring, Ohrschmuck oder Anhänger.

Ebenfalls entwerfen und fertigen wir in unserem eigenen Atelier Schmuck mit Ideen von Ihnen und uns.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie uns

dörnberger Bijouterie Uhren • Wehntalerstrasse 541 • 8046 Zürich-Affoltern 044 371 11 93 • info@doernberger.ch • www.doernberger.ch

Spielgruppe Wuschelbär

- Spielhaus im Unterdorf, Zürich-Affoltern
- basteln, singen, spielen, draussen toben
- für Kinder zwischen 3 und 5 Jahre
- Dienstag und Donnerstag, 9 11.45 Uhr
- Leitung Natascha Salzmann, Mutter von 3 Kindern, dipl. Kleinkinderzieherin, 044 371 69 89 / 078 860 74 22

www.wuschelbär.ch





Modelage + Design Gesichtskosmetik

Romy Böckli

Steinstrasse 42 8106 Adlikon Natel 079 303 80 03



Hanselmann+Söhne AG





Spenglerei Bedachungen

Katzenseestrasse 4 8046 7 ürich 044 850 38 56

www.hanselmann-ag.ch



Friesstrasse 44 8050 Zürich-Seebach Telefon 044 301 33 80



Spezialangebot für Mitglieder des FCA

vergünstigte Beiträge für eine Schnuppermitgliedschaft im Jahr 2011 / 2012:

Einzelmitglied CHF 450.- (statt CHF 700.-) Einzelmitglied (bis 26) CHF 250.- (statt CHF 350.-) Mitgliedschaft Ehepaare CHF 800.- (statt CHF 1'100.-)

Der obligatorische Anteilschein (Einzelmitglied CHF 400.-, Ehepaare CHF 500.-) wird erst im zweiten Jahr in Rechnung gestellt.

Anmeldung und weitere Auskünfte via Internet www.tennisclub-lerchenberg.ch oder bei Erich Dörnberger, Telefon 044 371 11 93



Veteranen

Bericht Rückrunde FCA Veteranen

Nach einer «miserablen» Vorrunde und dem vorletzten Platz in der Tabelle machte sich jeder Spieler viele Gedanken wahrend der Weihnachtsfesttage und machte sich gute Vorsätze für das neue Jahr.

Viele gute Spiele sollten gespielt werden und eine ganze Menge Punkte sollten erzielt werden, weshalb wir und anlässlich des Skiweekends nochmals richtig ausgetobt haben, bevor die beschwerliche, intensive Vorbereitung begann.

Mit Jogging vor jedem Training in der Anfangsphase wurde eine gute Grundfitness erarbeitet und im Training das Kurzpassspiel fleissig geübt, um während der Saison in guter «Messi»-Manier auftrumpfen zu können.

Nach den Vorbereitungsspielen mit beachtlichem Erfolg starteten wir am 30.3.2012 mit dem ersten Spiel gegen Kilchberg-Rüschlikon. Wie in der Vorrunde trennten wir uns untentschieden, obwohl wir dieses Mal dank der ausgezeichneten Fitness klar überlegen waren.

Zwei Wochen später konnte dann auch unser Angstgegner FC Srbija ZH mit 5:1 bezwungen werden, was uns so richtig Moral für die zukünftigen Spiele gab.

Nach einem Sieg im Cup sowie einer Niederlage in der Meisterschaft konnte der FC Töss eine Woche später mit 3:1 bezwungen werden, was unserem Punktekonto sehr Auftrieb gab.

Nachdem am 11.5.2012 der FC Dielsdorf nach zwei verschossenen Penalty während dem Spiel in der 5. Minute der Nachspielzeit doch noch auf Penalty 3:2 bezwungen werden konnte, waren wir nicht mehr aufzuhalten. Es folgte eine «Mini-Krise» mit einer 3:1 Niederlage gegen den zweiten FC Pfäffikon sowie einer 2:1 Niederlage gegen den ersten den FC Witikon.

Aber eine alte Fussballweisheit sagt ja, gegen die Spitzenteams musst du nicht gewinnen, wenn Du nicht absteigen willst. Es stellte sich in der Folge heraus, dass aufgrund der anderen Resultate unser Gruppe der Abstieg kein Thema mehr war und wir den Ligaerhalt vorzeitig gesichert hatten.

Dies sollte ein gutes Omen für das letzte Gruppenspiel sein, hatten wir doch die Vorrunde mit einer katastrophalen 6:1 Niederlage gegen den FC Turicum-Industrie abgeschlossen, dies sollte sicherlich nicht mehr passieren.

Nach Spielbeginn kamen wir jedoch nicht richtig in die Gänge, nach vier Vorstössen des Gegners hiess es in der Pause 0:4 für den FC Turicum-Industrie. Nach einem guten Pausentee steigerten wir selbst dieses Debakel noch kräftig, so dass es am Ende 9:1 hiess. Unglaublich aber wahr, gemäss mehreren Kommentaren einzelner Spieler haben diese noch nie so hoch in ihrer Fussballkarriere verloren.

Wie immer im Fussball müssen nach solchen Vorfällen «Köpfe» rollen. Da unser Trainer Vic nicht anwesend war und er somit auch die Schuld für diese Blamage nicht tragen konnte, musste auf das zweitschwächste Glied im Team zurückgegriffen werden.

Eine andere Fussballweisheit sagt schliesslich, wenn Du 9 Tore erhältst, muss es der Torhüter sein. Und siehe da, Casi erklärte nach dem Spiel seinen sofortigen Rücktritt.



Nein natürlich lag es nicht am Keeper, wohl eher an den 10 Schläuch ... oder Bäuchen vor dem Torwart. Da wir nicht festellen konnten wer abschliessend der Schuldige ist, müssen wohl alle eine weitere Saison anhängen. Das gute ist jedoch, dass wir ein Jahr reifer sind und mehr Erfahrung im Abstiegskampf haben.

Am Ende bleibt mir der Dank an alle meine Kameraden, die nach den Hochs aber auch Tiefs immer wieder motiviert ins Training kommen und nach den beschwerlichen und intensiven Traings die gute Kameradschaft beim «Fätze» gepflegt werden kann.

Casi wünsche ich für die weitere Zukunft mit seinem Amt im Schiessverein alles Gute und ich freue mich ihn bald mal wieder bei uns im Training oder an einem Spiel begrüssen zu dürfen. Bleib so ein toller Kamerad.

Vic als Trainer hat das fast Undenkbare geschafft, nämlich den Ligaerhalt in der Meisterklasse, was sicherlich seinem steten Einsatz und seinen guten Ratschlage zu verdanken ist. Vic bleib uns treu, komm wieder von den Griechen zurück.

Allen nicht persönlich erwähnten und der ganzen FCA-Familie wünsche ich ein gutes und unfallfreies FCA-MEGA-Grümpi. Wer was gutes Essen will, wird uns sicherlich topmotiviert am Grill der Senioren und Veteranen wieder sehen.

André Frei

Senioren

Mission Impossible...

...oder die Hoffnung stirbt zuletzt.

Vorrunde: 8 Spiele - 1 Sieg, 7 Niederlagen = Zweitletzter Tabellenrang. Nur das Team Furttal war noch schlechter mit 0 Punkten und diese Mannschaft hat sich zur Rückrunde hin zurückgezogen.

Also starteten wir als Gruppenletzter mit 4 Punkten Rückstand auf Langnau a. A. in die 2te Saisonhälfte. Diese 4 Punkte Rückstand und die Gewissheit auf ein grösseres Kader zählen zu können (Zihli, Sandro, Brunner, Jayjay), liessen unsere Sorgenfalten etwas schwinden und die 4 Punkte auf den Strich in den Fokus rücken. Das Ziel war gegeben.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde war sicher nicht optimal, da wir lange in der Halle trainiert haben und viele Absenzen wegen diversen Gründen («mues Sache mache») verzeichnen mussten. Aber wie für viele Dinge im Leben ist vor allem der Kopf entscheidend und da sahen wir in der Rückrunde eine gewaltige Steigerung der Schlüsselfaktoren: Konzentration, Einstellung, Freude, Agressivität.... kurz gesagt: es spielte eine Mannschaft.

Diese Mannschaft wurde dann auch mit guten Resultaten belohnt. Aus 6 Spielen resultierten 4 Siege und jetzt , 1 Spiel vor Saisonende, ist uns der Ligaerhalt sicher.

«The Cat is in the bag, and the bag is closed now...»

Wir Trainer wollen uns neben den offiziellen Senioren-Spielern auch bei den Spielern der 2ten Mannschaft und den Veteranen bedanken, welche uns punktuell verstärkten und zur Erreichung des Ziels tatkräftig und mit vollem Einsatz unterstützt haben.

Die Zukunft der Seniorenmannschaft sieht wieder um einiges besser aus. Junge Spieler rücken allmählich nach und die Mannschaft wird noch viel Spass haben.

Die bald Ex-Trainer Seppimi

Gastro-Service-HAAB

Beratung und Verkauf für das Gastgewerbe

Geschirr- und Textilwaschmittel, Reinigungsmittel Papierwaren, Einweggeschirr Küchenmaschinen und Kücheneinrichtungen

8057 Zürich, Berninastrasse 11 Telefon 044 312 49 73, Fax 044 312 49 73



Andreas Szellö
Wehntalerstrasse 296
8046 Zürich
Telefon 044 371 25 33
Telefax 044 371 25 44
www.apothekeaffoltern.ch
E-Mail: a.szelloe@swissonline.ch



Riedenhaldenstrasse 29 8046 Zürich Telefon 044 371 35 26

Parfüms, Kosmetik, Modeschmuck und verschiedene Accessoires zu Discountpreisen

Günstige Aloe Vera-Produkte

Sergio Varvaro
Wehntalerstrasse 408, 8046 Zürich
e-mail: sergiovarvaro@swissonline.ch

Telefon Privat 044 371 03 67 Natel 076 321 03 67

CARROSSER SPENGLEREI 30 Jahre www.vsci.ch

SLINB ILAS

044 371 63 85

LACKIEREREI

Schaffhauserstrasse 307, 8050 Zürich Tel. 044 311 94 12, Fax 044 311 94 22 info@oerlike.ch www.oerlike.ch

Und jetzt? Direkt zum Fachmann!

Fax

VSCI ////



Oberrohr 1
8618 Oetwil am See
Telefon 044 929 09 50
Telefax 044 929 09 49

Wenn Gartenarbeit nicht zu Ihrem Fitnessprogramm gehören soll...



Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 371 85 85 ggz-gartenbau.ch

Coiffure Agnes

Wehntalerstrasse 540 (Zehntenhausplatz) 8046 Zürich Tel. 044 371 08 72





Akupunktur - TCM (ASA)
Allgemein- und Sportmedizin (SGSM)
Manuelle Medizin (SAMM)

Klubarzt FC Zürich-Affoltern

Dr. med. Michael Knobloch Wehntalerstr. 441 8046 Zürich Tel. 0041 (0) 44 - 372 18 80 Fax 0041 (0) 44 - 372 18 81 www.akupunktur-sportmedizin.ch

EDWIN GREUTMANN

CARROSSERIE-SPENGLEREI SPRITZWERK



8046 Zürich Mühlackerstrasse 122 Telefon 044 371 98 85



2. Mannschaft

Bericht Zwei 2011 / 2012

Liebe Fca'ler

Für das Zwei neigt sich eine enttäuschende Saison langsam dem Ende zu. Nachdem in der letzten Spielzeit der Klassenerhalt im letzten Spiel gesichert wurde, gab es im Team diverse Veränderungen. Die Spieler die uns verliessen aufgrund von Rücktritten etc. wurden in erster Linie von eigenen Junioren ersetzt, was sehr positiv ist (und das meine ich nicht nur weil ich so beim 4:2 nicht in die Mitte muss). Auch sonst war im Sommer vieles neu in der Kabine 8. Ein neues Trainergespann machte sich auf die Mannschaft von Grund auf zu verändern.

Vorrunde

Die Vorrunde ist relativ kurz zusammengefasst, wir spielten nicht gut, das taktische Verhalten erinnerte an F-Junioren Zeiten. Das Ganze noch gepaart mit einer teilweise lausigen Einstellung führte dazu, das wir uns im Winter mit 5 Punkten auf dem letzten Platz wiederfanden. Vor allem das letzte Spiel war von Slapstick geprägt und wir gingen gegen einen direkten Konkurrenten um den Abstieg 0:5 unter, wobei das Ergebnis mit Abstand das Beste war.

So kann es nicht weitergehen

Als im Januar die Trainingspräsenz tatsächlich noch weiter sank und wir als Mannschaft nicht mal mehr fähig waren Schiedsrichter für das eigene Juniorenturnier zu stellen (nochmals sorry an dieser Stelle, es ist beschämend), war uns klar, dass es so nicht weitergehen konnte.

Alt-bekanntes Trainerduo

Einige Zeit später nahmen zwei alt-bekannte das Ruder wieder in die Hand. Bömbi und Eichi willigten ein uns bis im Sommer zu trainieren. Im Namen der ganzen Mannschaft auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft und euren super Einsatz. Leider hatten wir ab dem Zeitpunkt wo uns das Train-

erduo «wehendes Haar» übernahm, nicht mehr viel Zeit uns auf die Rückrunde so richtig vorzubereiten. Viele Spieler hatten einen erheblichen Trainingsrückstand und zudem konnten wir nicht ein einziges Mal auf den Rasen vor dem ersten Rückrundenspiel. Das soll keine Ausrede sein, aber hat bestimmt eine gewisse «Mitschuld» an der Startspiel Niederlage auf dem Rüebliacker (ein Kandidat für das Denkmalschutzprogramm) in Engstringen.

Aufwärtstrend

Danach ging es aber trotzdem eindeutig aufwärts. Die Trainings wurden wieder viel häufiger besucht und auch die Intensität fühlte sich teils wieder so an wie es sich für die 3. Liga gehört. Meiner Meinung nach war auch innerhalb des Teams eine klare Aufwärtstendenz auszumachen. Die nächsten 4 Spiele spielten wir allesamt unentschieden. Vor allem das Spiel gegen Schlieren ist da zu erwähnen wo wir in der ersten Halbzeit den Gegner regelrecht an die Wand gespielt haben. Ich habe in meiner Zeit im Zwei noch nie so eine gute Halbzeit von uns erlebt, das war eindeutig s'Zwei at its best. Da am Schluss aber doch wieder nur ein X resultierte, konnten wir uns halt wieder nicht mehr als die goldene Ananas kaufen und mit der kommst du bekanntlich nicht aus dem «Sch***» da unten raus.

Fussballgott vs. Fussballgöttin

Der negative Höhepunkt war dann das Spiel in Birmensdorf, wo wir erneut eine sehr gute Leistung zeigten. Im Prinzip haben wir da alles richtig gemacht, aber wie es halt so läuft, wenn es eben nicht läuft, kriegst du am Schluss noch einen Konter eingeschenkt. Diese vollkommen unverdiente 2:3 Niederlage hat zumindest mich dazu bewogen dem Fussballgott ein für alle Mal abzuschwören (seit dem Championsleague Finale mag ich dafür die Fussballgöttin Fortuna umso mehr, ch ch ch).





Abstieg

Da unsere Konkurrenten im Abstiegskampf fleissig Punkte sammelten, nützte uns auch der erste Sieg seit August gegen Ballspielclub nicht mehr viel und wir mussten uns zwangsläufig mit dem Abstieg abfinden.

Es ist relativ einfach

Für das Zwei heisst es also bald wieder «öder 4. Liga Juchhof Alltag». Wir haben uns das selber eingebrockt und müssen da jetzt selber wieder rauskommen, relativ einfach.

Immer alles geben

Ich persönlich denke, dass in dieser Truppe enorm viel Potential schlummert. Wenn allerdings die Bereitschaft, für das Team und den Verein immer alles zu geben, bei diversen Spielern fehlt, reicht es am Schluss halt einfach nicht. Die letzten 5-10 Prozent Einsatz sind im Abstiegskampf die wichtigsten, und die waren schlichtweg nicht vorhanden.

Danke!

Trotzdem möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns auch in dieser fussballerisch schwierigen Zeit immer unterstützt haben. Der grösste Dank geht sicher an Bömbi und Eichi die uns trotz allem wieder ein wenig Freude am Fussball vermittelt haben. Leider kam diese Wende ein wenig zu spät...

Sportliche Grüsse Kleinkubi

OPEL Schneider VESPA **Piaggio**

Textil-Autowäsche 24h-Tankstelle LPG Gas-Tankstelle Motorrad-Bekleidung

Neuwagen

Garage Schneider AG 8046 Zürich Neuaffoltern garage-schneider.opel.ch moto-schneider.ch

aprilia

Wehntalerstrasse 276 Telefon 044 311 78 16 schneider.garage1@bluewin.ch info@auto-schneider.ch

Carrosserie Pneuaktionen

Occasionen

EP: ElectronicPartne ...und am Schluss mehr bezahlt!

8046 Zürich. Furttalstrasse 3, Ecke Wehntalerstrasse Verzweigung nach Regensdorf Tel. 044 371 10 88 HIFI • TV • VIDEO • TELECOM • MULTIMEDIA •



Geniessen Sie die authentische Thai Küche in einer anmutigen

Mittagsbuffet / A la carte Catering Service / Take Away

Atmosphäre

Gemütliche Gartenterrasse

Restaurant

Tel: 044 840 51 40

Öffnungszeiten:

Di - Fr 11:00 - 14:00 17:00 - 24:00 Sa 17:00 - 24:00 So + Mo Ruhetag

Watterstrasse 151 / 8105 Regensdorf www.thaiplaya.ch



Steildach Flachdach Fassadenbau Spenglerei Reparaturservice

Im Isengrind 9/1, 8046 Zürich Tel. 044 371 69 05, Fax 044 371 69 30 prais@bluewin.ch



BLUMEN AMMANN

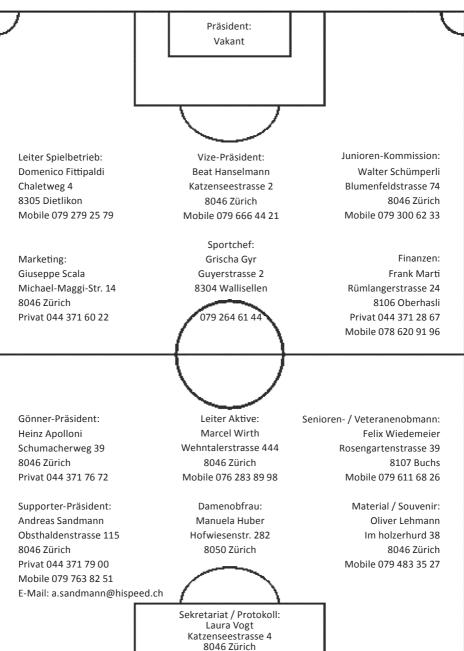
für jeden Anlass beraten wir Sie individuell

Ecke Wehntalerstrasse 285/ Althoossteig 1, 8046 Zürich

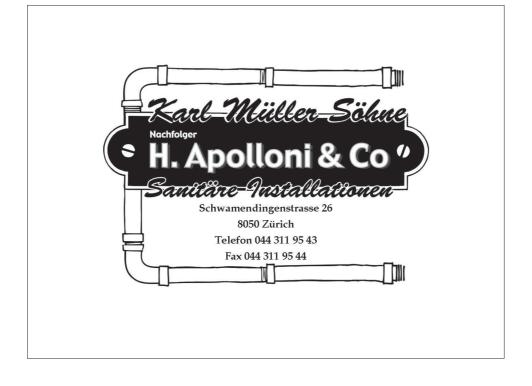
Tel. 044 371 32 30 Fax 044 371 32 69

Fleurop-Service / Hauslieferdienst





Mobile 076 428 08 87



P.P. 8046 Zürich

Mit uns kommt Verstärkung.



Tel.+41(0)58 059 59 59, www.bellini.ch